



Art.-Nr.: 7030	Milchsäure-L (+), 20%, rechtsdrehend Acidum L (+)-lacticum
<p>1. <u>Qualitätsdaten</u></p> <p>1.1. <u>Eigenschaften</u></p> <p>1.1.1. Aussehen</p> <p>1.1.2. Geruch / Geschmack</p> <p>1.1.3. Löslichkeit / Mischbarkeit</p> <p>1.2. <u>Identität</u></p> <p>1.2.1. Lactat</p> <p>1.3. <u>Reinheit</u></p> <p>1.3.1. Dichte (g/ml)</p> <p>1.3.2. Brechungsindex</p> <p>1.3.3. Optische Drehung</p> <p>1.4. <u>Gehalt</u></p>	<p>Farblose, klare Flüssigkeit.</p> <p>Schwacher Eigengeruch.</p> <p>In Wasser, Ethanol 70%, 90% und 96% R gut löslich.</p> <p>Wird die Substanz mit 2 ml Schwefelsäure R und 2 Tropfen Guajacol-Lösung (50 g/l in Ethanol 96% R) versetzt, tritt allmählich eine Rotfärbung auf.</p> <p>1,045 bis 1,050</p> <p>1,350 bis 1,360</p> <p>+ 0,2 bis + 0,8° (unverdünnte Lösung in 10 cm-Küvette)</p> <p>18,0 bis 22,0% L(+)-Milchsäure 5,0 g Substanz, genau gewogen, werden in einem Erlenmeyerkolben mit Schliffstopfen mit 10 ml Wasser und 20,0 ml Natriumhydroxid-Lösung 1 mol/l versetzt. Nach dem Schließen des Kolbens wird 30 Minuten lang stehen gelassen. Nach Zusatz von 0,5 ml Phenolphthalein-Lösung R wird mit Salzsäure 1 mol/l bis zum Verschwinden der Rosafärbung titriert. 1 ml Natriumhydroxid-Lösung 1 mol/l entspricht 90,1 mg C₃H₆O₃</p>
2. <u>Hinweis</u>	Sofern keine Angaben gemacht werden, erfolgen die Prüfungen nach den Methoden des jeweils gültigen Arzneibuchs.
3. <u>Literatur</u>	Ph.Eur. (Milchsäure, Gehalt) Ph.Eur. I, Seite 91 (Lactat, Prüfung C)